

Beschluss 44 - Stärkung der demokratischen Teilhabe, in Thüringen auf kommunaler Ebene

(Abstimmung: einstimmig beschlossen)

Der Landesvorstand beschließt:

DIE LINKE. Thüringen unterstützt das Ansinnen von Mehr Demokratie e.V. Kommunen in Thüringen als Wahllabore zu gestalten, um ein modernes Kommunalwahlrecht und innovative Mitbestimmungsmöglichkeiten zu schaffen.

Insbesondere unterstützt der Landesvorstand folgende Vorschläge:

- 1) Die automatische Zustellung der Briefwahlunterlagen, um durch die Abschaffung der Beantragung eine Hürde zur Teilnahme an Wahlen abzubauen und die Wahlbeteiligung zu erhöhen.
- 2) Die Einführung einer Proteststimme und Stimmenthaltung, um Protest sichtbar zu machen ohne dass Menschen von der Wahl fernbleiben müssen.
- 3) Die Einführung von offiziellen Informationen über Bewerber: innen an alle Wahlberechtigten ähnlich der Abstimmungsbroschüre bei Volksentscheiden, um bspw. bei Wahlen wie denen zu den ehrenamtlichen Bürgermeister: innen Bewerber: innen allen Bürger: innen bekannt zu machen und die öffentliche Wahrnehmung auch dieser Wahlen zu erhöhen.

In Vorbereitung des 30-jährigen Jubiläums der Thüringer Kommunalordnung wird der Landesvorstand in Zusammenarbeit mit kommunalpolitischen Bündnispartner: innen eine Veranstaltung im kommenden Jahr vorbereiten, die sich mit Möglichkeiten der Demokratisierung und Stärkung der demokratischen Teilhabe der Menschen in den Städten und Gemeinden befasst.

Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung wird eine Arbeitsgruppe gegründet, die dem Landesvorstand bis zum Oktober dieses Jahres ein erstes Veranstaltungs- und Finanzkonzept vorlegt. Mit dieser Veranstaltung soll auch ein Schwerpunkt auf das Thema „Stärkung der sozialen und politischen Teilhaberechte“ gelegt werden.

Der Arbeitsgruppe gehören an:

- Anja Müller
- Sascha Bilay
- Mathias Gärtner
- Sandra Steck
- Holger Hänsgen
- Björn Harras